

# Improvisation nach Lerntypen

## Fantasievoll

- Singe eine Emotion, wähle ein Gefühl oder eine Stimmung aus, um zu singen. Zum Beispiel: Glücklich, traurig, wütend, frustriert, aufgeben, nachdenklich, müde usw.
- Singe eine Farbe. Zum Beispiel: Blau, Rot, Schwarz, Weiß, Lila, Gelb, Rosa, Grau.
- Singe eine dramatische Geschichte (mache sie dramatisch). Oder singe ein aktives Verb, z.B. klagen, diskutieren, feiern.
- Rhythmische Improvisationsübung. Zum Beispiel: Verlängere bestimmte Noten. Dehne, zerschneide, verdrehe oder quetsche die Phrase.
- Singe inspiriert von einem Tier. Zum Beispiel: Affe, Schlange, Vogel, Papagei, Tiger usw.
- Singe, als würdest du einen Konflikt / eine Diskussion aufbauen. Tolle Übung zwischen zwei oder mehr Sängern.

## Logisch

- Beginne die Phrase auf einer anderen Note als der Originalton. Manchmal kann es schwierig sein, sofort zur Melodie zurückzukehren, aber versuche es.
- Beende die Phrase auf einer anderen Note als der Originalton.
- Singe das dritte oder vierte Wort / die Note in der Phrase auf einer anderen Tonhöhe als der Originalton.
- Versuche, 1, 2 und 3 zu kombinieren.
- Rhythmisches Improvisationstraining. Beginne auf der Eins der ersten Taktzeile mit der Melodie. (Dann auf der Zwei, dann auf der Drei, dann auf der Vier... usw.)
- Vermeide die Eins der ersten Taktzeile in der Melodie. Vermeide dann die Zwei, dann die Drei, dann die Vier. Dann die Eins, dann die Drei usw.
- Übe eine pentatonische Tonleiter in Dur und Moll. Beginne von verschiedenen Stufen aus. Wähle dann eine Tonleiter, die deiner Meinung nach zu einem bestimmten Lied passt. Improvisiere mit dieser Tonleiter im Hinterkopf.
- Mach eine Regel, dass du nur eine, zwei oder drei Noten verwenden darfst. Passe sie den Akkorden an.

## Visuell

- Lass jemanden das, was du singen sollst, mit ihren Händen in der Luft dirigieren. (Handgesten, Körperbewegungen, Gesichtsausdrücke usw. verwenden.)
- Singe die Form deines Namens.
- Zeichne ein Muster und singe es. Zeichne einen Rahmen und zeichne ein abstraktes Muster hinein, dann singe es (oder zeichne es in die Luft).
- Singe ein Bild, einen Film, eine Ansicht oder ein Symbol.

## Kinestetisch

- Singe von deinen Händen, Fingern, Zehen, Knien, Haaren, Herz, Bauch, Hintern, usw. (Singe eine Reise von deinen Zehen bis ganz nach oben zum Kopf)
- Tanze und singe deine Improvisation. (Dann ändere den Tanz und finde neue Improvisationen)
- Posiere wie eine Statue oder ein Mime und singe dazu. (Es könnte eine Statue in Schmerzen, frustriert, wütend, verletzlich usw. sein.)

## Auditiv

- Zuerst singe die Originalphrase, dann zehn alternative Versionen.
- Singe wie ein Instrument. Zum Beispiel: Saxophon, Bass, Violine, Trompete, Gitarre, Schlagzeug.
- Singe wie ein bestimmter Sänger oder Musikgenre. Zum Beispiel: Jazz, arabische Musik, Gospel, Stevie Wonder, Bon Jovi, Prince, Mariah Carey usw.
- Singe ein Gespräch zwischen zwei Personen. (Verwende keine Wörter oder verschiedene Wörter - großartige Übung mit zwei Sängern)
- Verwende ein Instrument. Spiele einen Akkord auf einem Klavier, einer Gitarre usw.
  1. Singe alle Noten, die du in dem Akkord hörst, wechsele die Akkorde. Singe alle Noten, die du für passend hältst, wechsele die Akkorde.
  2. Singe absichtlich eine "falsche" Note und ändere sie so, dass sie zum Akkord passen.
  3. Singe Noten, die du für passend hältst, und fülle dazwischen aus.
  4. Wenn du immer die "offensichtlichen" Noten in den Akkorden singst, versuche dann, a cappella zu singen und andere Noten als gewöhnlich zu wählen. Verwende ein Rassel, Beat oder Tamburin und experimentiere mit Rhythmus.
  5. Ändere die zugrunde liegenden Akkorde und passe deine Melodie der zugrundeliegenden Tonleiter an.
  6. Kopiere die Improvisationen anderer Künstler. (Wenn du ihre zuerst lernst, kannst du sie später auf neue Weise kombinieren und zu deinen eigenen machen)